20320

# Verordnung zur Änderung der Eingruppierungsverordnung

Vom 29. August 2010

Auf Grund des § 5 Absatz 2 des Landesbesoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Februar 2005 (GV. NRW. S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 8. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 760), wird im Einvernehmen mit dem Finanzministerium verordnet:

#### Artikel 1

Die Eingruppierungsverordnung vom 9. Februar 1979 (GV. NRW. S. 97), zuletzt geändert durch Verordnung vom 7. Juli 2010 (GV. NRW. S. 411), wird wie folgt geändert:

§ 6 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

"(1) Den allgemeinen Vertretern der in § 5 genannten Beamten wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 66 2/3 v.H., den Beigeordneten und Landesräten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 33 1/3 v.H. der jeweiligen Beträge in § 5 gewährt."

## Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt rückwirkend zum 24. Juli 2010 in Kraft.

Düsseldorf, den 29. August 2010

Der Minister für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen

Ralf Jäger

– GV. NRW. 2010 S. 513

221

# Verordnung zur Änderung der Zuständigkeiten der Studentenwerke

Vom 18. August 2010

Auf Grund des § 1 Absatz 4 des Studentenwerksgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. September 2004 (GV. NRW. S. 518), zuletzt geändert durch Artikel 5 Nummer 2 des Gesetzes vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), wird im Einvernehmen mit dem Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen sowie im Benehmen mit der Fachhochschule für Gesundheitsberufe, der Fachhochschule Hamm-Lippstadt, der Fachhochschule Rhein-Waal und der Fachhochschule Westliches Ruhrgebiet verordnet:

## Artikel 1

- $\S$ 1 Absatz 3 des Studentenwerksgesetzes wird wie folgt geändert:
- 1. Nummer 3 erhält folgende Fassung:
  - "3. das Studentenwerk Bochum für die Universität Bochum, die Fachhochschule Bochum, die Fachhochschule Gelsenkirchen, die Folkwang-Hochschule im Ruhrgebiet, Standort Bochum, und die Fachhochschule für Gesundheitsberufe in Bochum,".
- 2. Nummer 6 erhält folgende Fassung:
  - "6. das Studentenwerk Düsseldorf für die Universität Düsseldorf, die Fachhochschule Düsseldorf, die Kunstakademie Düsseldorf, die Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf, die Fachhochschule Niederrhein in Krefeld und Mönchengladbach sowie die

Fachhochschule Rhein-Waal in Kleve und Kamp-Lintfort,".

- 3. Nummer 7 erhält folgende Fassung:
  - "7. das Studentenwerk Essen-Duisburg für die Universität Duisburg-Essen, die Folkwang-Hochschule im Ruhrgebiet, Standorte Essen und Duisburg sowie die Fachhochschule Westliches Ruhrgebiet in Mülheim und Bottrop,".
- 4. Nummer 10 erhält folgende Fassung:

"10. das Studentenwerk Paderborn für die Universität Paderborn sowie die Fachhochschule Hamm-Lippstadt in Hamm und Lippstadt,".

#### Artikel 2

Die Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 18. August 2010

Die Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

Svenja Schulze

- GV. NRW. 2010 S. 513

46

## Bekanntmachung

des Inkrafttretens des Staatsvertrages über die Errichtung eines nationalen Mechanismus aller Länder nach Artikel 3 des Fakultativprotokolls vom 18. Dezember 2002 zu dem Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe.

## Vom 24. August 2010

Nachdem am 9. August 2010 alle Ratifikationsurkunden bei dem Hessischen Ministerium der Justiz, für Integration und Europa hinterlegt waren, tritt der Staatsvertrag gemäß seines Artikels 11 am 1. September 2010 in Kraft.

Düsseldorf, den 24. August 2010

Die Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen

(L. S.) Hannerlore Kraft

- GV. NRW. 2010 S. 513

7123

Verordnung zur Änderung
der Verordnung
über die Zuständigkeiten nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)
und die Angelegenheiten der Berufsbildung im
Rahmen der Handwerksordnung (HwO)

Vom 31. August 2010

Auf Grund

 des § 5 Absatz 3 Satz 1 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NRW. S. 421), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 18. November 2008 (GV. NRW. S. 706),